

Nummer 01-0751-A01-V01
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx16H2 Typ KT3 7516
 Hersteller Keskin Tuning

Seite 1 von 7

Auftraggeber Keskin Tuning
 Landzungenstraße 5-7
 68159 Mannheim

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell KT3
 Typ KT3 7516
 Radgröße 7,5Jx16H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)
X2	KT3 7516 X2/N05 Ø63,4xØ57,1	4/100/57,1	30	560	1935
Y1	KT3 7516 Y1/N05 Ø63,4xØ57,1				

Kennzeichnungen

Herstellerzeichen Keskin
 Radtyp und Ausführung KT3 7516 (s.o.)
 Radgröße 7,5Jx16H2
 Einpresstiefe ET (s.o.)
 Giessereikennzeichen TA 010A
 Herkunftsmerkmal -
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M12x1,5	Kegel 60°	110	-

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz e. V. (Gutachten Nr. 010751) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Seat
 Volkswagen
 Spurverbreiterung innerhalb 2%

Nummer 01-0751-A01-V01

 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx16H2 Typ KT3 7516
 Hersteller Keskin Tuning

Seite 2 von 7

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Seat Arosa 6H, 6HS e1*95/54* 98/14*0049*.. e9*98/14*0037*..	37-74	195/40R16	K02 T76	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 K11 K50 S01
	37-74	195/45R16	G01 K42	
Seat Cordoba 6K/C G613	44-100	195/45R16	K05 K07 K11 T80	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 K01 K42 S01
	44-110	205/45R16	K05 K07 K56	
	44-110	215/40R16	K04 K08 K45 K49 K56	
Seat Cordoba/Ibiza 6K e9*93/81*0001*.. e9*98/14*0001*..	37-115	195/45R16	K05 K07 K11	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 Car Flh K01 K42 S01
	37-115	205/45R16	K05 K07 K08 K56	
	37-115	215/40R16	K04 K08 K45 K49 K56	
Seat Ibiza 6K G406	33-95	195/45R16		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 K01 K05 K07 K11 K42 S01
Seat Toledo 1L F763, e9*95/54*0021*..	47-110	195/45R16		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 K07 K41 K42 K45 K56 Z30 S01
VW Corrado 53I E664, /1	79-118	205/45R16		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 K41 K42 K49 K50 V16 VW4 S01
	79-118	215/40R16		
	79-118	225/40R16	K04	
VW Golf 1E e1*96/79*0070*.. e1*98/14*0070*..	55-85	205/45R16	G01 K01 K07 K08	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 K05 K42 K56 L03 V16 S01
	55-85	215/40R16	K01 K07 K08 T82 T86	
	55-85	225/40R16	G01 K06 K41 K49 K50	
VW Golf 1EXO G407	66-85	205/45R16	G01 K01 K07 K08	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 K05 K42 K56 L03 V16 S01
	66-85	215/40R16	K01 K07 K08 T82 T86	
	66-85	225/40R16	G01 K06 K41 K49 K50	
VW Golf 1HX1 G156, e1*93/81*0004*..	66-85	205/45R16	G01 K01 K07 K08	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 K05 K42 K56 L03 V16 S01
	66-85	215/40R16	K01 K07 K08 T82 T86	
	66-85	225/40R16	G01 K06 K41 K49 K50	

Nummer 01-0751-A01-V01

 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx16H2 Typ KT3 7516
 Hersteller Keskin Tuning

Seite 3 von 7

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Golf 1HXOF F894	40-85	205/45R16	G01 K01 K07 K08	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 K05 K42 K56 L03 V16 S01
	40-85	215/40R16	K01 K07 K08 T82 T86	
	40-85	225/40R16	G01 K06 K41 K49 K50	
VW Golf / Vento 1H e1*96/79*0068*..	40-85	205/45R16	G01 K01 K07 K08	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 K05 K42 K56 L03 V16 S01
	40-85	215/40R16	K01 K07 K08 T82 T86	
	40-85	225/40R16	G01 K06 K41 K49 K50	
VW Golf, Jetta 19E D186, /1, /2	33-118	205/45R16	G23	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 K03 K04 K05 K41 K42 K49 K50 K56 L03 V16 VW4 S01
	33-118	215/40R16	T82	
	33-118	225/40R16	G23	
VW Golf, Jetta 19E-299 E083	66-118	205/45R16	G23	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 K03 K04 K05 K41 K42 K49 K50 K56 L03 V16 VW4 S01
	66-118	215/40R16	T82	
	66-118	225/40R16	G23	
VW Golf, Vento 1HXO F804	40-85	205/45R16	G01 K01 K07 K08	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 K05 K42 K56 L03 V16 S01
	40-85	215/40R16	K01 K07 K08 K56 T82 T86	
	40-85	225/40R16	G01 K06 K41 K49 K50	
VW Lupo 6X, 6E e1*97/27*0085*... e1*98/14*0085, 0114*..	37-77	195/40R16	K02 T76	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 K11 K50 N3L S01
	37-77	195/45R16	G01 K42	
VW Passat 35l E657, /1	50-100	205/45R16	T83 T87	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 K05 K06 K08 K11 K41 K42 K49 V16 S01
	50-100	215/45R16	T85 T86	
	50-100	225/40R16	T85	
	50-100	225/45R16		

Nummer 01-0751-A01-V01
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx16H2 Typ KT3 7516
 Hersteller Keskin Tuning

Seite 4 von 7

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Passat 35I-299 E960	85-118	205/45R16	T83 T87	A02 A04 A05
	85-118	215/45R16	T85 T86	A06 A08 A09
	85-118	225/40R16	T85	A12 A14 A19
	85-118	225/45R16		K05 K06 K08 K11 K41 K42 K49 V16 VW4 S01
VW Polo 6N G774, e1*96/79*0069*.., e1*98/14*0069*..	33-92	195/40R16	K05 K07 K08 T76	A02 A04 A05
	33-92	195/45R16	G01 K01 K04 K05 K07 K08 L01	A06 A08 A09
	33-92	215/40R16	G01 K41 K44 K45 K49 K50 L01	A12 A14 A19 K42 K56 V16 S01
VW Polo, P. Classic 6KV H249, e9*93/81*0008*.., e9*98/14*0008*..	44-81	195/45R16	K05 K07 K11	A02 A04 A05
	44-81	215/40R16	K08 K45 K49 K56	A06 A08 A09 A12 A14 A19 Car K01 K42 Sth S01

Auflagen und Hinweise

A02 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von
 Fahrzeughersteller
 Fahrzeugtyp und
 Fahrzeugidentifizierungsnummer
 bescheinigen zu lassen.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A06 Die Mindesteinschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5 , 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 oder M14x1,5 und 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2 " UNF.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

Nummer 01-0751-A01-V01
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx16H2 Typ KT3 7516
Hersteller Keskin Tuning



A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

A19 Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen zulässig.

Car Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Avant, Caravan, Kombi bzw. Touring.

F1h Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3- türig und 5- türig).

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragen Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.

G23 Bei Fahrzeugausführungen, die serienmäßig nicht mit der Bereifung 185/55R15 oder 205/50R15 ausgerüstet sind, ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und des Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (§ 57 StVZO) liegt. Sofern die Anzeige angeglichen werden muß, kann diese Rad-Reifen-Kombination nicht als wahlweise Ausrüstung in die Fahrzeugpapiere eingetragen werden.

K01 An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K02 An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K03 An Achse 1 ist ggf. durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K04 An Achse 2 ist ggf. durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K05 An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K06 An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K07 Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K08 Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K11 Ggf. ist durch Nacharbeiten der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K41 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

Nummer 01-0751-A01-V01
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx16H2 Typ KT3 7516
 Hersteller Keskin Tuning

Seite 6 von 7

- K44** An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K45** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muß erhalten bleiben.
- K49** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- K50** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- K56** Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- L01** Ggf. ist durch Begrenzung des Lenkeinschlags oder sonstige geeignete Maßnahmen eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- L03** Die Sonderräder sind nur zulässig an Fahrzeugen mit Servolenkung.
- N3L** Bei Fahrzeugausführungen, welche unter Ziffer 1, Zeile 2 im Fahrzeugbrief/Schein als verbrauchslimitiert z.B. ("3 Liter") beschrieben und somit steuerbegünstigt sind, ist die Verwendung der Rad - Reifenkombination nicht zulässig.
- S01** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.
- Sth** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Stufenheck.
- T76** Reifen (LI 76) nur zulässig für Fahrzeuge mit zulässiger Achslast bis 800 kg (Fzg.-Schein, Ziff.16).
- T80** Reifen (LI 80) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 900 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T82** Reifen (LI 82) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 950 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T83** Reifen (LI 83) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 974 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T85** Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T86** Reifen (LI 86) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1060 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T87** Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- V16** Folgende Reifenkombinationen sind, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:
- | | Vorderachse | Hinterachse |
|-------|-------------|----------------------|
| Nr. 1 | 185/50R16 | 205/45R16 |
| Nr. 2 | 195/40R16 | 215/35R16 |
| Nr. 3 | 195/45R16 | 215/40R16, 225/40R16 |

Nummer 01-0751-A01-V01

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx16H2 Typ KT3 7516
 Hersteller Keskin Tuning

Seite 7 von 7

Nr. 4	205/45R16	225/40R16
Nr. 5	205/50R16	225/45R16
Nr. 6	205/55R16	225/50R16, 245/45R16
Nr. 7	215/40R16	225/40R16, 245/35R16
Nr. 8	215/50R16	245/45R16
Nr. 9	215/55R16	235/50R16
Nr.10	225/40R16	245/35R16, 255/35R16
Nr.11	225/50R16	245/45R16
Nr.12	225/55R16	245/50R16
Nr.13	225/60R16	245/55R16

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen - oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise.

VW4 Sonderrad nicht zulässig für Fahrzeugausführungen der Baureihe G60.

Z30 Ggf. ist durch Nacharbeiten des Karosseriefalzes an der Innenseite des Radhauses eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination herzustellen.

Hinweise zum Sonderrad

Durch die Verwendung von Lochkreisänderungsschrauben und -muttern werden die Lochkreise wie folgt hergestellt: Ausführung Y1 4/98 aus 4/100; Y2 5/98 aus 5/100; Y3 5/110 und 5/114,3 aus 5/112

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 8 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Dezember 2000.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 23.Mai 2001

Tufan

00032465.DOC